



Im City Center drängte sich das Publikum – unter anderem um den Märchenstand.



Herbstmarkt in der Unteren Altstadt.

Fotos: Christine Vinçon

Ein Attraktion – selbst bei Regen

Verkaufsoffener Sonntag lockt einmal mehr seine (wetterfesten) Fans an

Der Parkplatz auf der Grieserwiese proppvoll, Volksfestatmosphäre mit Würstlständen und Kinderreisbahn in der Altstadt, Kunden, die ungeduldig vor den Läden warten bis endlich aufgesperrt wird – zahlreich waren gestern die Zeichen, die von einem verkaufsoffenen Sonntag kündeten. Und groß war die Zufriedenheit – bei Kundenschaft wie den Händler in der Innenstadt.

Neben diversen Gastronomie- und Unterhaltungsangeboten in der Altstadt gab es auch diesmal wieder eine Autoschau in der Neustadt, den Antik- und Trödelmarkt am Dreifaltigkeitsplatz und ein dichtes Programm im City Center. Die Besucher waren vor allem aus dem Umland gekommen und ließen sich auch durch den am späten Nachmittag einsetzenden Regen nicht in ihrer Flanier- und Shoppinglaune beirren. „Wir haben unser Ziel wie-

der erreicht, Landshut als Einkaufsstadt attraktiv darzustellen, der Regen hat dem Ganzen keinen Abbruch getan“, resümierte denn auch Sebastian Wühl vom Verkehrsverein, der sich besonders über die Besucher aus den angrenzenden Landkreisen Freising, Erding und Kelheim freute. „Das zeigt, dass unsere Marketing-Aktivitäten auch über die Region hinaus wirken.“ Rundum zufrieden zeigte sich auch CCL-Centermanager Matthias Grah: „Wir sind an vielen Stellen nahezu überrannt worden.“ Im Rahmenprogramm hätte sich besonders der Infostand zum Thema „Kinder helfen Kindern“, der Märchenstand und das Glücksrad von Radio Trausnitz bewährt. „Und dass man dann auch noch genügend Menschen mit vollen Tüten durch die Gegend laufen sieht, ist natürlich großartig“, so Grah.

Begeistert vom Besucher-Feedback zeigten sich auch ILI-Ge-

schäftsstellenleiterin Daniela Rech und ILI-Vorsitzender Johannes Grimm, der den frühen Andrang darauf zurückführte, dass sich „im Vergleich zu den Vorjahren viele Kunden den Wetterbericht angeschaut haben“. Von einem überwiegend begeisterten Einzelhandel berichtete Rech: „Vor allem der textile Einzelhandel war froh, dass wir den Termin zum Saisonbeginn genommen haben.“

Bestseller dieses verkaufsoffenen Sonntags war jedoch keine Winterjacke, sondern Alois Schloders EVL-Chronik. Bereits am Nachmittag war sie bei Bücher Pustet restlos ausverkauft – wobei auf Hinweiszetteln prompt darauf hingewiesen wurde, dass der Wälzer bereits heute wieder erhältlich sein wird.

Die nächsten verkaufsoffenen Sonntage in der Innenstadt sind laut ILI für den 5. Mai 2018 sowie für den 7. Oktober 2018 beantragt.

-ku-



Einen Antik- und Trödelmarkt gab es am Dreifaltigkeitsplatz.



Die Neustadt wurde wieder zum Automarkt.